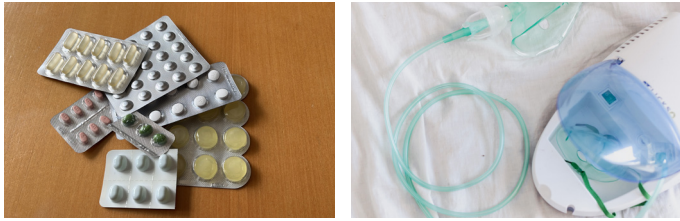


Medizin



Wer auf Medikamente angewiesen ist, sollte in Absprache mit seinem Arzt und Apotheker sicherstellen, dass stets ein ausreichender Vorrat für mehrere Wochen zu Hause vorhanden ist.

Wer strombetriebene medizinische Geräte, etwa zur Beatmung, nutzt, sollte mehrere Ersatz-Akkus oder einen Notstromgenerator mit ausreichend Treibstoff vorrätig haben.

Notfallmappe

Es kann sinnvoll sein, Kopien wichtiger Dokumente, deren Originale z.T. sicher im Tresor oder Bankschließfach verwahrt werden, für den Notfall griffbereit zu halten.

Dazu zählen z.B. Familienurkunden (Geburts-, Heirats-, Sterbeurkunden), Sparbücher, Kontoverträge, Aktien, Wertpapiere, Versicherungspolicen, Renten-, Pensions- und Einkommensbescheinigungen, Einkommenssteuerbescheide, Testament, Patientenverfügung und Vollmacht, Ausweis und Reisepass, Führerschein und Fahrzeugpapiere, Impfpass, Grundbuchauszug, Melde-nachweise.

Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen und Nachbarn darüber, wie Sie sich in Ausnahmesituationen gegenseitig unterstützen können. Geben Sie aufeinander Acht!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.cuxhaven.de. Dort können Sie auch die Notfallbroschüre des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) mit Tipps und Checklisten herunterladen. Sie liegt zudem gedruckt im Rathaus und im Bürgerbüro für Sie bereit.



Mitwirkende im Katastrophenschutz der Stadt Cuxhaven

Herausgeber:

**Stadt Cuxhaven
Rathausplatz 1
27472 Cuxhaven**

**Telefon: 04721 700-0
www.cuxhaven.de**

Katastrophenschutz

Sicher auch in besonderen Situationen



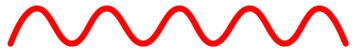
Bürgerinformation

Praktische Tipps zur Selbstvorsorge



Warnung der Bevölkerung

Sirenen können in der Stadt Cuxhaven flächendeckend zur Alarmierung von Einsatzkräften und zur Warnung der Bevölkerung genutzt werden. Die verschiedenen Sirenen-signale haben spezifische Bedeutungen.



1 Minute
an- und abschwellender Heulton

ALARM

akute Gefahr



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

ENTWARNUNG

Gefahr ist vorbei



3x 15 Sekunden
gleichbleibender Dauerton

FEUERWEHRALARM

Feuerwehrleute werden zum Einsatz gerufen

Im Ernstfall bedeutet das einminütige Sirenen-signal „Alarm“ für den Bürger: Radio (NDR) einschalten und auf Durchsagen achten! Durch die Rundfunk-Durchsage wird die Bevölkerung im Ernstfall darüber informiert, was passiert und welches Gebiet betroffen ist. Gleichzeitig wird mitgeteilt, wie man sich verhalten soll, um sich vor der drohenden Gefahr zu schützen. Entwarnungen erfolgen ebenfalls per Rundfunk- und ggf. auch per Lautsprecherdurchsage.

Die Notrufe 110 und 112 sind ausschließlich für echte Notfälle gedacht.



Feuerwehrleitstelle Cuxhaven

Warn-App BIWAPP

Warnungen erfolgen u.a. auch über die kostenlose Smartphone-App (für Apple- und Android Geräte) Bürger Info- und Warn-App (BIWAPP). So erhalten die Nutzenden neben lokalen Hinweisen der Stadt Cuxhaven (z.B. Schulausfälle, Straßensperrungen und Sturmfluten) auch wichtige Meldungen bei Gefahrenlagen, wie z.B. Gefahrstoffaustritt oder einem Großbrand. Meldungen der App NINA sowie Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sind ebenfalls in BIWAPP integriert.



Biwapp zum Download hier.

Notfall-Vorrat

Mit einem Vorrat an Lebensmitteln und Getränken für zehn Tage ist ein Haushalt gut gerüstet.



Empfehlung:

Pro Person sollten für eine Woche rund 14 Liter Flüssigkeit vorhanden sein (Empfehlung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) 20 Liter für 10 Tage). Bevorratet werden können auch Fruchtsäfte oder H-Milch. Zusätzliches Wasser ist für die Hygiene erforderlich (10 Liter).

Trockenvorräte und Konserven, u.a. Mehl, Haferflocken, Nudeln, Reis, Obst, Gemüse, Wurst, Zucker, Honig, Fertiggerichte (Suppen, Nudelgerichte) sollten gekauft werden.

Neu gekaufte Vorräte gehören nach hinten ins Regal, damit die älteren Lebensmittel zuerst aufgebraucht werden. Wenn der Strom ausfällt, zuerst die tiefgekühlten Vorräte verzehren.

Ein Campingkocher, mit Spiritus oder Gaskartusche betrieben, ist die Alternative zum Gas- oder Elektro-Herd, sofern auch der Brennstoff auf Vorrat gekauft worden ist. Ein Gas- oder Holzkohle-Grill sollte auf keinen Fall in der Wohnung genutzt werden.